



18. Februar 2006

Naturland zertifiziert erstmals drei deutsche Bio-Verarbeiter als fair

## **Naturland setzt neue Maßstäbe im deutschen Bio-Markt**

**Gräfelfing – Auf der BioFach in Nürnberg hat Naturland am Freitag erstmals drei deutsche Verarbeiter für ihren fairen Umgang mit den Öko-Landwirten ausgezeichnet. Naturland hat damit im deutschen Bio-Markt einen neuen Maßstab gesetzt, der zukunftsweisend ist. Auf Grundlage der Naturland Kriterien für faire Partnerschaften wurden drei Naturland Verarbeiter zertifiziert: die Hopfisterei aus München, die Neumarkter Lammsbräu und die Milchwerke Berchtesgadener Land. Naturland gibt damit der fairen Handelspartnerschaft zwischen Bio-Erzeugern und Verarbeitern ein neues Gewicht.**

Bio und Fair gehören zusammen, doch bis dato war der Begriff „fair“ fast ausschließlich belegt von der Notwendigkeit fairer Handelsbeziehungen zwischen Nord und Süd. „Wir sind der international engagierteste Ökobauern-Verband in Deutschland und treten seit über 16 Jahren gemeinsam mit unseren Fairhandelspartnern für faire Handelsbeziehungen mit den Ländern des Südens ein. Doch auch hier bei uns stehen immer mehr Öko-Betriebe vor der Frage wie sie ihre Zukunft sichern können“, kommentiert Hans Hohenester, Vorsitzender des Naturland Präsidiums, den Vorstoß. „Wir müssen uns daher auch in Deutschland und Europa stärker für faire Handelsbeziehungen einsetzen. Naturland hat einen Anfang gemacht“, so Hohenester weiter.

### **Naturland Fair Kriterien**

Die Naturland Fair Kriterien sind Zertifizierungskriterien, denen sich ein Unternehmen auf freiwilliger Basis verpflichtet und die die besondere Verantwortung des Unternehmens bezüglich Fairer Partnerschaft in der Zusammenarbeit mit Erzeugern unterstreicht. Bei der Fair Zertifizierung prüft Naturland die Verarbeitungsbetriebe zu Kriterien wie soziale Verantwortung, faire Erzeugerpreise, langfristige Handelsbeziehungen, regionaler Rohstoffbezug, gemeinsame Qualitätssicherung und Förderung von Projekten ab. So müssen zum Beispiel nach den Naturland Fair Kriterien mindestens 80 Prozent der regional verfügbaren landwirtschaftlichen Erzeugnisse aus der Region kommen.

### **Podiumsdiskussion machte Auftakt zur Naturland Bio & Fair Kampagne**

Auf der Podiumsdiskussion „Was ist fair: Der Kaffee? Die Milch? Das Brot?“ während der BioFach am Freitag präsentierte Naturland die Fair Kriterien und erklärte, dass in Zeiten sinkender Erzeugerpreise das Prinzip der fairen Handelspartnerschaft auch in Deutschland gelten muss. Naturland stellte dabei klar, dass der Vorstoß in keiner Weise den Stellenwert der fairen Handelsbeziehungen zwischen Nord und Süd schmälert. Es geht nicht darum die Situation der Kaffeekleinbauern aus Chiapas in Mexiko mit der der Milchbauern aus dem Alpenvorland zu vergleichen. Da würde man niemandem gerecht werden. Der Vorstoß von Naturland, faire Partnerschaften zwischen Landwirten und Verarbeitern besonders auszuzeichnen, stieß auf der BioFach auf große Resonanz in der Branche. „Die deutschen

Öko-Landwirte brauchen faire Handelspartnerschaften. Themen wie Regionalität und faire Erzeugerpreise müssen stärker kommuniziert werden“, erklärte Siegfried Stocker, Inhaber der Hopffisterei auf der Biofach.

Die Fair Zertifizierung ist für Naturland nur ein erster Schritt. Es folgt eine zweijährige Kampagne mit dem Ziel den Verbrauchern die herausragende Bedeutung und den Zusammenhang von ökologischem Anbau und fairem Handel zu vermitteln. Ziel ist ein steigender Absatz von bio & fairen Produkten, ob aus Deutschland, Uganda oder Peru. Die Kampagne wird vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz unterstützt.

Naturland Presse Info ♦ Verantwortlich: Firos Holterman  
ca. 3.600 Zeichen ♦ Veröffentlichung honorarfrei ♦ Um einen Beleg wird gebeten  
Naturland - Verband für ökologischen Landbau e.V.  
Kleinhaderner Weg 1 ♦ 82166 Gräfelfing ♦ ☎ 089-898082-0 ♦ Fax 089-898082-90  
[naturland@naturland.de](mailto:naturland@naturland.de)  
[www.naturland.de](http://www.naturland.de)